

## Familie in der Krise Herausforderungen und Potentiale

Mit „Familie“ sind viele idealisierende Vorstellungen verbunden, die oft mit der Wirklichkeit nicht übereinstimmen. Und doch kann die „Familie“ für die psychische Gesundheit und die gesundheitliche Stabilisierung eine wichtige Rolle spielen. Welche Bedeutung kann der Familie bei persönlichen Krisen zukommen und wie sieht es bei Veränderungen und Sorgen aus, die die Familie als Ganzes bedrohen? Bereits die Erkrankung eines Elternteils oder eines Kindes bringt den Familienalltag durcheinander. Neben den Sorgen um Angehörige bringen aber auch Zukunftsängste, Rollenkonflikte und strukturelle Problemlagen die Familie so in eine Krise.

Die Psychiatrietagung 2025 will das Bewusstsein für die Bedeutung von Familie in Bezug auf psychische Gesundheit schärfen. Andererseits will sie nach Unterstützungsmöglichkeiten Ausschau halten, um den vielfältigen Krisen, in die Familie geraten kann, zu begegnen.

Die Veranstaltung spricht dialogisch und mehrgenerationell Menschen an, um einen interdisziplinären Austausch über die Bedeutung der Familie in psychiatrischen Zusammenhängen zu fördern. Der Begriff „Dialog“ steht in diesem Kontext für eine inklusive Sicht psychiatrischen Denkens und Handelns und bezeichnet das gleichberechtigte Miteinander von Betroffenen, Angehörigen und Professionellen.

Die Tagung umfasst Vorträge, Arbeitskreise und einen intensiven Austausch und richtet sich an Betroffene, Angehörige und Professionelle – sowie an alle Interessierten!

### In Kooperation mit:

Verein Partner für psychisch Kranke im Landkreis Kassel, der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle/ Gesundheitsamt Region Kassel, dem Vitos Klinikum Kurhessen mit den Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, Bad Emstal, Melsungen und Kassel, Hofgeismar und dem PsychNet Kassel e. V.

### Hinweis

Die Veranstaltung ist durch die LÄK Hessen mit 6 Fortbildungspunkten für Ärzte und Ärztinnen zertifiziert.

Die Veranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Es bestehen keine Interessenskonflikte. Sollten sich Interessenskonflikte ergeben, werden diese zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Die Veranstaltung wird nicht gesponsert. Gesamtaufwendung: 2.000 €

Titelbild: istockphoto.com

## INFOS & ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre schriftliche Anmeldung **bis zum 20. Januar 2025** (Tg.-Nr. 25055). Auch spätere Anmeldungen sind möglich, solange Plätze frei sind. Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.



**Claudia Bochum**

Sekretariat  
(Mo-Fr., 8.30-12.00 Uhr)

Evangelische Akademie Hofgeismar  
Gesundbrunnen 11  
34369 Hofgeismar

☎ 05671 / 881-122

✉ akademiehofgeismar@ekkw.de

🌐 www.akademie-hofgeismar.de

### TAGUNGSKOSTEN (pro Person)

Die Akademie erhebt für diese Tagung einen Betrag von **€ 45,00** (einschl. Tagungsbeitrag sowie Verpflegung).

Für Schüler\*innen/Student\*innen/Auszubildende bis 35 Jahre, Bürgergeldempfänger\*innen und Mitglieder im Verein "Partner für psychisch Kranke im Landkreis Kassel e.V." reduzieren sich die Tagungskosten auf **€ 15,00 €**.

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).**

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 80 % der gebuchten Leistungen in Rechnung.

### 📍 TAGUNGSORT: Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar

Gesundbrunnen 8  
34369 Hofgeismar

☎ 05671 / 881-0

✉ tagungsstaette.hofgeismar@ekkw.de

Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei. Bitte nehmen Sie für Absprachen gerne Kontakt mit der Ev. Tagungsstätte auf!

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen. Vom Bhf. Hofgeismar ist die Tagungsstätte ausgeschildert und fußläufig in etwa 10 Minuten erreichbar.

## 32. Hofgeismarer Psychiatrietagung

# Familie in der Krise Herausforderungen und Potentiale

**22. Februar 2025**

Evangelische Akademie Hofgeismar



Evangelische  
Akademie  
Hofgeismar

# TAGUNGSPROGRAMM



Das Programm finden Sie auch auf unserer Website: [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)

## Samstag, 22. Februar 2025

ab 8.45 Uhr	Beginn mit Stehkafee/Tee
<b>9.15 Uhr</b>	<b>Begrüßung durch das Vorbereitungsteam sowie Inhaltliche Einführung</b> Studienleiter Michael Nann, Ev. Akademie Hofgeismar und Dr. med. Matthias Bender, Ärztlicher Direktor Vitos Klinikum Kurhessen
<b>9.30 Uhr</b>	<b>Familiendynamik: Bindung und Bindungsstörungen</b> Prof. Dr. Matthias Wildermuth, ehem. Direktor der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Herborn, Kinder- und Jugendpsychiater und Autor
<b>10.15 Uhr</b>	<b>Familie in der Krise. Bedeutung der Familie zur Krisenbewältigung</b> Silvia Nagy, Frühe Hilfen im Landkreis Kassel
11.00 Uhr	Kaffee/Tee
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Dialogisches Forum: Austausch mit Betroffenen, Angehörigen und Professionellen</b> Moderation: Vera Prade und Bijan Otmischi, Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB), Kassel
<b>12.15 Uhr</b>	<b>Poetry Slam</b> Leticia Wahl, Slam Poetin und Autorin
12.30 Uhr	Mittagessen

### 14.00 Uhr | Arbeitsgruppen

- A. Familiendynamik: Bindung und Bindungsstörungen - themavertiefende Arbeitsgruppe**  
Prof. Dr. Matthias Wildermuth
- B. Familie in der Krise. Bedeutung der Familie zur Krisenbewältigung - themavertiefende Arbeitsgruppe**  
Silvia Nagy
- C. Betreutes und selbständiges Wohnen**  
Udo Reining, Ambulante Jugendhilfe Landkreis Kassel und Timo Ringelberg, Bereichsleiter Fachbereich Kinder- & Jugendhilfe Emstaler Verein e.V.
- D. Selbstermächtigung und Community-Building-Unterstützungsmöglichkeiten beim Übergang von der stationären Jugendhilfe in ein selbstbestimmtes Leben**  
Corinna Schwieger, Care Leaver e.V. Kassel
- E. "Family Skills - Fertigkeiten für Familien in der Begegnung mit Gefühlen und Stress."**  
Dr. Stefan Klenk, Leiter der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle Kassel
- F. Rollenbilder in der Familie. Vielfalt der Familienmodelle und -konzepte**  
Michael Drogand-Strud, Wissenschaftler, Gestaltberater & Mediator
- G. Berücksichtigung Interkultureller Familienbilder**  
Mitarbeitende im Team des Zentrums für Familienbildung, Schlachthof e.V. Kassel
- H. Die nährnde Familie - Essstörungen und Autonomiebestrebungen innerhalb von Familien**  
L. Villafana, Kabera e.V. Beratung und Prävention bei Essstörungen, Kassel

- I. Kinder in Familien aus familienpsychiatrischer Sicht**  
Mitarbeitende im Team des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes, Kassel
  - J. Schizophrenie - familiäre Unterstützung und Zusammenhalt**  
Dr. Rainer Holzbach, Direktor der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bad Emstal
- 15.15 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen
- 15.45 Uhr Zusammenfassung 3x3 (3 Punkte in 3 Minuten)**  
Moderation: Dr. med. Matthias Bender
- 16.15 Uhr - 16.20 Uhr Verabschiedung und Reisesegen**  
Studienleiter i.R. Pfr. Uwe Jakubczyk, Ev. Akademie Hofgeismar

### Arbeitsgruppen

In der Kaffeepause um 11.00 Uhr können Sie sich in die Arbeitsgruppen einwählen. Für die Arbeitsgruppen gilt eine Obergrenze von 15 Teilnehmer\*innen.

Bitte denken Sie daran, dass Sie nur an einer Arbeitsgruppe teilnehmen können.

### Tagungsteam / Leitung



Studienleiter i.R. Pfr. Uwe Jakubczyk,  
Evangelische Akademie Hofgeismar



Studienleiter Michael Nann,  
Evangelische Akademie Hofgeismar